

**KiFaZ-Standort-Bericht zum Projekt  
Förderung und Umsetzung des Ausbaus von Tageseinrichtungen  
zu Kinder- und Familienzentren (KiFaZ) im Landkreis Tübingen**

**Name des KiFaZ**

Kindergarten Halde / Mössingen

**Strukturdaten unserer Kindertageseinrichtung**

2,5-gruppige Einrichtung für Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 – 13.30 / 14.00 Uhr

Mo und Do: 14.00 – 16.00 Uhr

Von derzeit 62 betreuten Kindern (Stand Juli 2018) haben 46 Kinder (74,19%) einen Migrationshintergrund. Insgesamt sind in der Einrichtung 14 verschiedene Nationalitäten vertreten. Die Familien wohnen ausnahmslos aus dem Stadtteil Bästenhardt.

Das Team besteht aus 7 pädagogischen Fachkräften (Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen), die in Voll- und Teilzeit angestellt sind.

Die Einrichtung nimmt zusätzlich am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil.

**Schwerpunkte unserer Pädagogik**

- Im Rahmen der stetigen Verbesserung wurde die Dokumentation der Vor- und Nachbereitung von Angeboten und Projekten sowie eine regelmäßige Monats- und Jahresplanung eingeführt.
- Die Abfrage der Bedarfe der Eltern erfolgt regelmäßig in Gesprächen und Elternbeiratssitzungen. Die individuellen Bedarfe der Kinder werden durch Beobachtungen und in Gesprächskreisen ermittelt und im Austausch mit den Eltern vervollständigt.
- Durch die vertiefte Zusammenarbeit mit den Familien, hat sich gezeigt, dass der individuelle Beratungsbedarf der Eltern sehr hoch ist. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Eltern eine sehr niedrigschwellige Anlaufstelle benötigen, d.h. dass sie fast ausschließlich im Gespräch mit der Bezugserzieherin ihren Bedarf formulieren können oder möchten. Zudem geschieht dies oft spontan beim Bringen oder Abholen der Kinder und weniger nach Terminvereinbarung.
- Mit der Thematik sowie mit der Umsetzung einer gelebten Erziehungspartnerschaft hat sich das Team intensiv auseinandergesetzt. Die Öffnung der Einrichtung für Familien sowie einer von Respekt und Akzeptanz von Unterschieden geprägten Zusammenarbeit hat bewirkt, dass die Familien die Kindertageseinrichtung als einen Ort für Eltern sowie als erste Anlaufstelle für Ihre Anliegen begreifen.

**Zusammenarbeit mit Familien**

- Das Elterncafé wird von Eltern organisiert und durchgeführt, so dass die Einrichtung als ein Ort für Familien erlebt wird.
- Eltern bringen ihre Kompetenzen ein indem sie in ihrer Muttersprache vorlesen (bislang in russisch und türkisch)
- Öffnung der Feste für Familien aus dem Stadtteil

- Öffnung der Einrichtung für Familien aus dem Stadtteil bei besonderen Anlässen wie z.B. der „Vogelausstellung“, ein Sommerthema der Einrichtung mit einer Vernissage von verschiedenen Kunstwerken, einem besonderen Bilderbuch und einem Film.
- Im Bereich Elternbildung wurde ein Erste-Hilfe-Kurs in Kooperation mit den Johannitern durchgeführt.
- Familien werden auf Wunsch zu Beratungsgesprächen im Jugend- und Familienberatungszentrum begleitet.
- Der „Krabbeltreff“ für Familien mit Kindern ab einem Jahr vor dem Besuch einer Kindertageseinrichtung. Inhalte sind Spielideen und Lieder, gegenseitiges Kennenlernen und Austausch
- Der „Kinderwagentreff“ für Familien mit einem Kind im ersten Lebensjahr. Inhalte: Kontakte knüpfen, Austausch und erste spielerische Anregungen kennenlernen.
- Elternnachmittag zum Thema „Zahngesundheit“ in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Landkreis Tübingen
- Eltern und Kinder können sowohl die Bücher mit Lesecke in der Einrichtung nutzen wie auch Bücher und weitere Medien ausleihen.
- Durchführung eines Warentauschtags für Spielsachen.

### **Öffnung in den Sozialraum/Vernetzung**

- Entwicklung einer engen Kooperation mit der Frühförderstelle und der Flattichschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum).
- Weiterentwicklung der Kooperation mit der städtischen Bücherei (regelmäßige Besuche mit Eltern und Kindern in der Bücherei).
- Vertiefung der Kooperation mit der Grundschule Bästenhardt, der Jenaplanschule und der Juniorklasse (für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf).
- Aktive Teilnahme am Stadtteilstadtteilfest Bästenhardter Frühling
- Aktive Teilnahme am Bürgerforum „Dialog Bästenhardt“
- Erste Gespräche mit dem Jugend- und familienberatungszentrum zum Aufbau einer dauerhaften Kooperation.

### **Ausblick**

- Die fortlaufende interne Auseinandersetzung mit dem Thema „gelebte Erziehungspartnerschaft“ und Einbeziehung der Eltern.
- Hohe Priorität hat die Intensivierung und der Aufbau weitere Kooperationen wie beispielsweise mit dem Jugend- und Familienberatungszentrum (JFBZ) und dem Mütterzentrum.
- Entwicklung neue Angebote in Kooperation mit der Kindertageseinrichtung Don Bosco, die zum 25.06.2018 wiedereröffnet wurde. Da die neuen Mitarbeiter/innen jedoch noch stark in den Aufbau der Einrichtung involviert sind, die Jugendmusikschule (die übergangsweise den anvisierten Raum nutzt) voraussichtlich erst im Herbst 2018 neue Räume gefunden hat und die Stelle der pädagogischen Gesamtleitung voraussichtlich ab 01.09.2018 vorübergehend vakant ist, muss der ursprünglich angestrebte Zeitplan neu überdacht werden. Zudem hat sich gezeigt, dass die weiteren vorhandenen Räume im Untergeschoß der Einrichtung nach Auszug des Jugendtreffs zumindest teilweise renoviert werden müssen.
- Aufbau der Kooperation mit dem TV-Belsen, mit dem Ziel den Familien den Kontakt zu dem Verein zu erleichtern und die Integration zu fördern.